

MEDIENINFORMATION

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:
Juliane Dorf-Leu

E-MAIL:
gs@itnet-th.de

DATUM:
15.01.2026

Blitzumfrage der Thüringer IT-Wirtschaft

Mehrheit blickt positiv in die Zukunft | Bürokratie weiterhin größte Herausforderung | Thüringer IT-Wirtschaft fordert stärkere Berücksichtigung regionaler Unternehmen

Der ITnet Thüringen e.V. hat Anfang Dezember eine Blitzumfrage zur aktuellen wirtschaftlichen Lage sowie zu den Erwartungen der Thüringer IT-Unternehmen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen überwiegend Zuversicht – gleichzeitig aber auch deutliche Herausforderungen, verbunden mit Forderungen an die Thüringer Landesregierung.

Wirtschaftliche Lage stabil

Über die Hälfte der befragten Unternehmen bewertet die derzeitige wirtschaftliche Situation positiv. Knapp ein Fünftel sieht die Lage neutral, während rund 30 Prozent eine eher negative oder sehr negative Situation beschreiben. Insgesamt ergibt sich ein Bild einer stabilen Branche, die trotz Unsicherheiten derzeit noch gut aufgestellt ist.

Erwartungen für 2026: Wachstum im Blick

Mehr als die Hälfte der Befragten rechnet mit einem leichten Zuwachs für das Unternehmen oder zumindest eine stabile Auftragslage. Immerhin 14,3 rechnen mit einem leichten Rückgang der Aufträge, nur eine sehr kleine Minderheit geht von deutlichen Einbußen aus.

Geschäft mit öffentlichen Auftraggebern überschaubar

Der öffentliche Sektor spielt für viele Thüringer IT-Unternehmen eine Rolle, stellt jedoch für den Großteil keinen dominanten Geschäftsbereich dar. Ein Drittel der Befragten arbeitet gar

nicht oder nur in geringem Umfang mit öffentlichen Auftraggebern zusammen. Gleichzeitig gibt es spezialisierte Unternehmen, deren Geschäftsanteile im öffentlichen Bereich sehr hoch sind.

Größte Herausforderungen: Bürokratie klar auf Platz eins

Fast 60 Prozent nennen weiterhin Bürokratie und Regulatorik als derzeit größte Herausforderung. Der Fachkräftemangel sowie die Aspekte Wettbewerb und Marktumfeld folgen mit jeweils knapp 40 Prozent. Finanzierungsfragen bleiben für ein Drittel relevant, während Energie- und Standortkosten aktuell eine geringere Rolle spielen.

Einfluss der Landesregierung überwiegend neutral bewertet

Die Mehrheit der Unternehmen sieht derzeit keinen deutlichen Einfluss der neuen Thüringer Landesregierung auf die Rahmenbedingungen für ihren Unternehmensalltag. Rund ein Drittel bewertet die politischen Effekte positiv, während nur wenige negative Auswirkungen erwarten. Abzuwarten bleibt, wie sich diese Einschätzung entwickelt und welche Impulse die Landesregierung für die Thüringer IT-Wirtschaft setzen kann.

Forderungen an die Thüringer Landesregierung:

Das ITnet Thüringen e.V. wird die Ergebnisse der Blitzumfrage in die politische und wirtschaftliche Arbeit des Netzwerks einfließen lassen. Zudem richtet das Branchennetzwerk zentrale Forderungen an die Landesregierung, diese sind u.a.:

- stärkere Berücksichtigung von Regionalität in öffentlichen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren,
- deutlicher Bürokratieabbau durch die Vereinfachung, Entschlackung und Beschleunigung öffentlicher Prozesse, insbesondere bei Förderanträgen, Berichtspflichten und Dokumentationsanforderungen,
- konsequenter Ausbau digitaler Services, nutzerfreundliche Verwaltungsportale und effiziente Schnittstellen,
- Verbesserung und Verstetigung der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und IT-Wirtschaft, insbesondere durch frühzeitige Einbindung von Fachunternehmen in Digitalisierungsprojekte,
- aktive Unterstützung und Sichtbarmachung Thüringer IT-Produkte als Leuchtturm- und Referenzprojekte auch über die Landesgrenzen hinaus sowie
- Intensivierung der Zusammenarbeit zur Förderung der digitalen Bildung, insbesondere durch die systematische Einbindung von IT-Fachleuten aus der regionalen Wirtschaft.

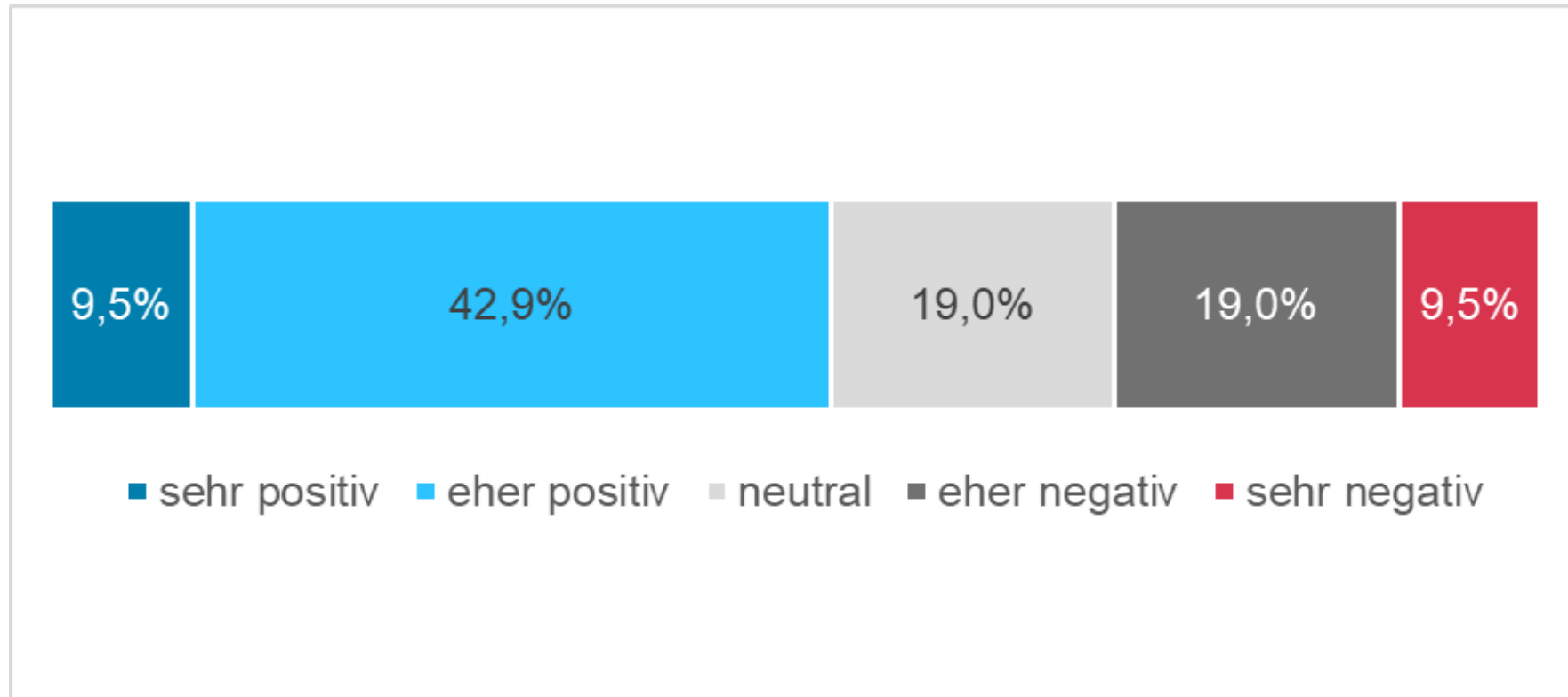
Pressekonferenz zur wirtschaftlichen Lage der IT-Wirtschaft in Thüringen

ITnetzwerk

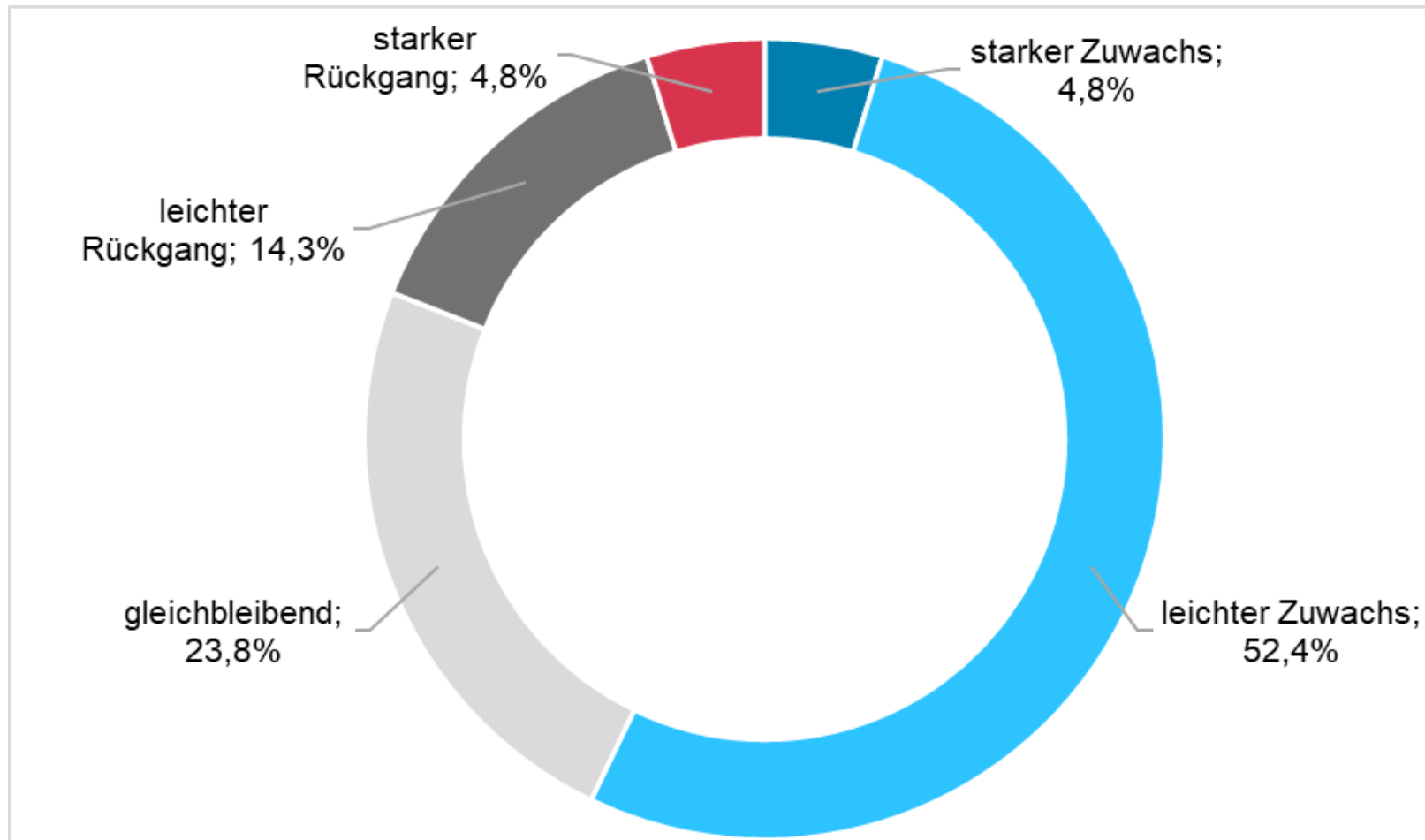


THÜRINGEN

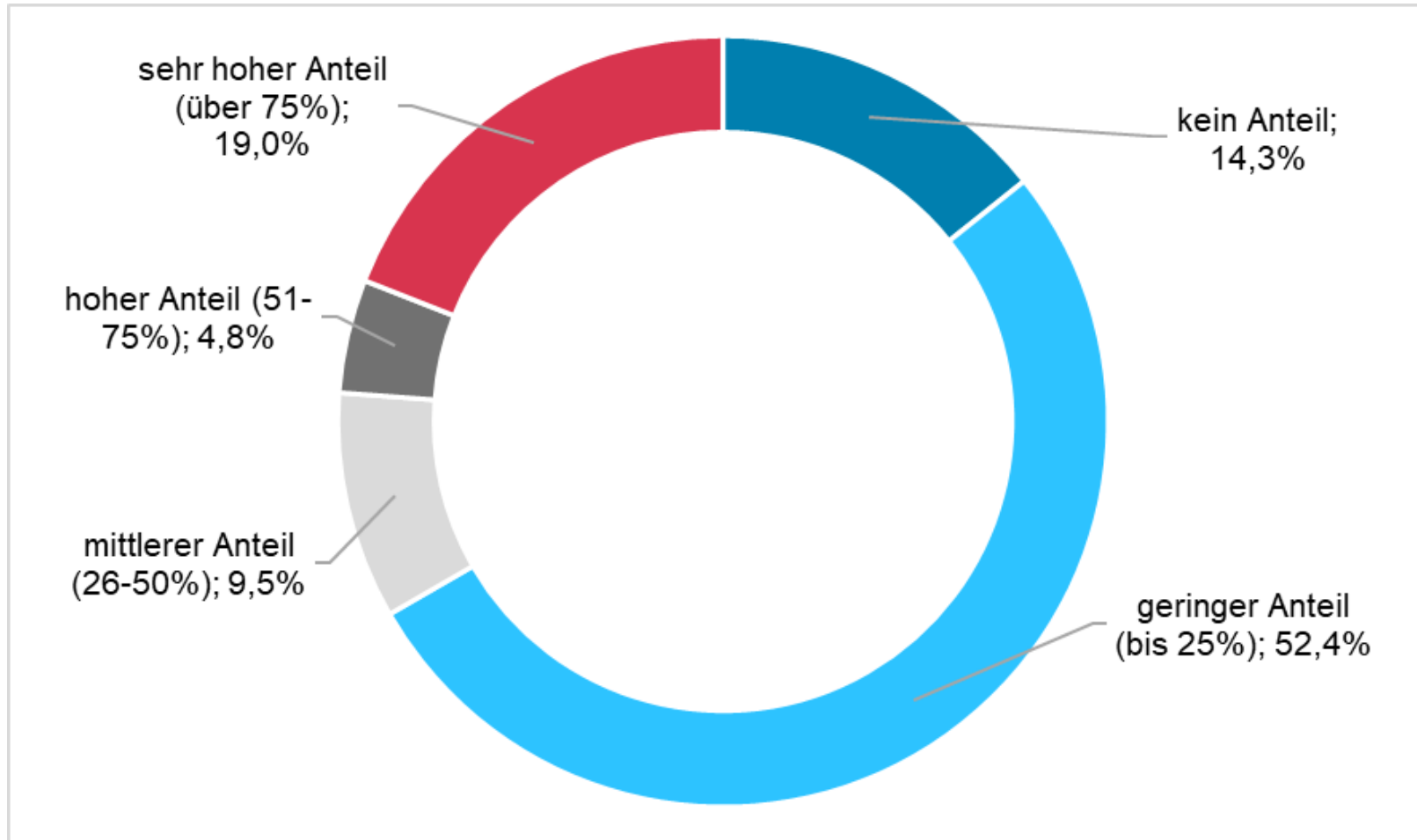
1. Wie bewerten Sie aktuell die wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens?



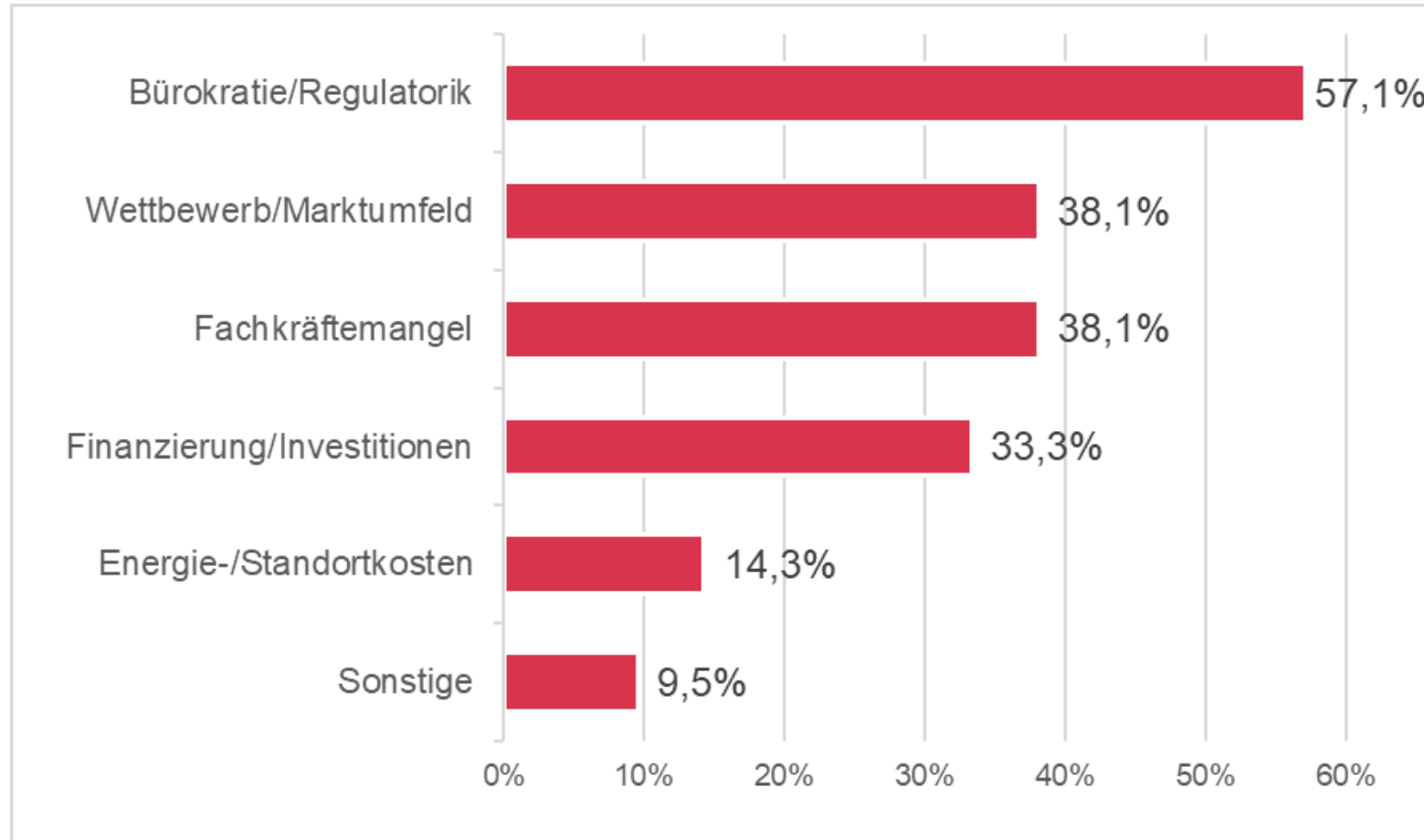
2. Welche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?



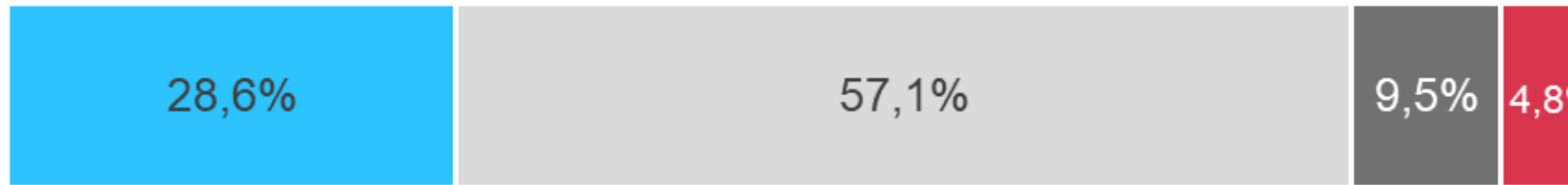
3. Wie hoch ist derzeit Ihr Geschäftsanteil im Bereich öffentliche Auftraggeber?



4. Was sind derzeit Ihre größten unternehmerischen Herausforderungen? (Mehrfachauswahl möglich)



5. Wie schätzen Sie d. Einfluss d. neuen Thür. Landesregierung auf die Rahmenbeding. für Ihr Untern. ein?



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ sehr negativ

6. Forderungen an die Landesregierung

- Berücksichtigung von Regionalität
- Bürokratieabbau
- Ausbau digitaler Services
- Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und IT-Wirtschaft
- Unterstützung & Sichtbarmachung Thüringer IT-Produkte
- Zusammenarbeit zur Förderung der digitalen Bildung

Vielen Dank!



ITnet Thüringen e.V.
Anger 81
99084 Erfurt

Kontakt:
Mobil: +49 155 6398 1944
E-Mail: gs@itnet-th.de
Online: www.itnet-th.de